



Landesarbeitsgemeinschaft Berlin zur Verhütung von Zahnerkrankungen (Gruppenprophylaxe) e.V.



Einheitliche Fluoridempfehlungen zur Kariesprävention im Säuglings- und frühen Kindesalter - Zähne von Geburt an mit Fluorid schützen

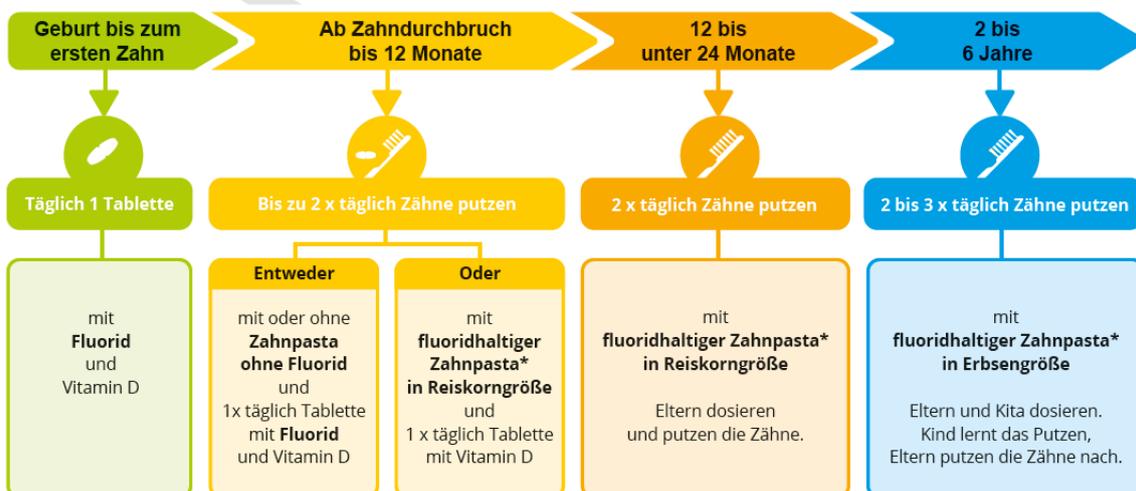
Milchzähne sind wichtig. Das Kind braucht sie zum Kauen und Abbeißen. Milchzähne sind auch unentbehrlich für die Sprachbildung und die psychische Entwicklung des Kindes. Die Zähne helfen dabei, Laute zu bilden und Worte korrekt zu formen. Stehen sie schief oder fehlen gar Zähne, ist dies nicht nur ein kosmetisches Problem, sondern kann die Aussprache ganz erheblich beeinträchtigen. Milchzähne sind außerdem Platzhalter für die bleibenden Zähne. Bleiben die Milchzähne kariesfrei, ist auch das Kariesrisiko bei den bleibenden Zähnen geringer.

Für die Kariesprävention spielt die Fluoridanwendung neben der richtigen Zahnpflege und gesunden Ernährung eine entscheidende Rolle. In der Vergangenheit wurden in Deutschland von den Kinder- und Jugendärzten und den Zahnärzten unterschiedliche Empfehlungen zur Fluoridanwendung gegeben. Das führte zu einer Verunsicherung der Eltern und unzureichender Umsetzung der Empfehlungen, so dass daher Fachgesellschaften, Berufsverbände und Beratungskräfte seit Jahren einheitliche Empfehlungen zur Kariesprävention durch Fluoridanwendung forderten.

Koordiniert vom Netzwerk Gesund ins Leben, das im zur Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung gehörenden Bundeszentrum für Ernährung angesiedelt ist, haben die relevanten Fachgesellschaften und -organisationen gemeinsam nachfolgende einheitliche Fluoridempfehlungen zur Kariesprävention im Säuglings- und frühen Kindesalter entwickelt.



Kariesprävention mit Fluorid im Säuglings- und frühen Kindesalter



* Fluoridhaltige Zahnpasta mit 1.000 ppm Fluorid

© BLE 2021/www.gesund-ins-leben.de

Die Landesarbeitsgemeinschaft Berlin zur Verhütung von Zahnerkrankungen (Gruppenprophylaxe) e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Mitglieder die Krankenkassenverbände, die Zahnärztekammer und das Land Berlin sind. Ziel und Aufgabe der LAG Berlin ist gemäß § 21 SGB V die Erhaltung und Förderung der Zahn- und Mundgesundheit von Kindern und Jugendlichen in Berlin.

Eltern sollten sich auf jeden Fall in der Kinderarzt- oder Zahnarztpraxis dazu beraten lassen.

Dosierungsbeispiele



Reiskorngröße



Zum Dosieren Verschluss anstechen



Erbsengröße

Nähere Informationen sind auf der Internetseite des Netzwerks Gesund ins Leben zu finden:

<https://www.gesund-ins-leben.de/fuer-fachkreise/handlungsempfehlungen/kariespraevension/empfehlungen/>



Kontakt:

Landesarbeitsgemeinschaft Berlin
zur Verhütung von Zahnerkrankungen
(Gruppenprophylaxe) e.V.
Fritschestraße 27 – 28
10585 Berlin
Tel.: 030/3640660 - 0
Fax: 030/3640660 - 22
info@lag-berlin.de
www.lag-berlin.de